

## **Frohsinn Wirges zum sechsten Male „Meister“**

### **Sänger erzielten 3 x „sehr gut“ und einmal „Gut“ beim Meisterchorsingen in Ahrweiler**

Die Sänger der Sängervereinigung Frohsinn 1870 e.V. Wirges dürfen sich zum sechsten Male in Folge „Meisterchor des Chorverbandes Rheinland-Pfalz“ nennen. Damit sind sie der Chor, der diesen Titel im Westerwald am Häufigsten errungen haben.

Beim Meisterchorsingen in Ahrweiler am Sonntag zeigten die Sänger unter dem Dirigat Ihres Chorleiters Musikdirektor FDB Marco Herbert ihren hervorragenden Leistungsstand.

Bei dem Singen, bei dem es gilt 2 Chorwerke aus verschiedenen Epochen, davon ein Wahlpflichtchorwerk, sowie ein deutsches Strophisches und ein durchkomponiertes Volkslied zu singen, konnte der Frohsinn dreimal das Prädikat „sehr gut“ und einmal das Prädikat „gut“ erreichen.

Damit ist man automatisch für das nächste Meisterchorsingen, das nach einem Ablauf von 5 Jahren wieder absolviert werden kann qualifiziert.

Die 56 Sänger zeigten bei Ihren Vorträgen in der „AHRENA“ in Ahrweiler eine hoch konzentrierte Leistung. Man merkte, dass sie durch ihren Chorleiter Marco Herbert intensiv vorbereitet wurden und auf den Punkt „topfit“ waren.

Gesungen wurde der Wahlpflichtchor „Morgenständchen“ von Max Bruch, der seit Jahresbeginn neu eingeprobt wurde. Als Selbstwahlchorwerk wurde das siebenstimmige „Ave Maria“ von Franz Biebl zu Gehör gebracht, bei dem ein kleiner Chor von 6 Sängern die Stimmen 5-7 bildeten.

Als strophisches, deutsches Volkslied wurde „Frisch gesungen“ von Friedrich Silcher ausgewählt.

Das durchkomponierte Volkslied „Wo die roten Rosen blühen“ von Hans Lingerhand mit Andreas Weidenfeller als Solist beendete den Auftritt der Frohsinn-Sänger, der mit viel Applaus bedacht wurde.

Als frisch gekürter Meisterchor wird man sich nun am Samstag, 14.11.2009, 19.00 Uhr seinen Zuhörern beim eigenen Herbstkonzert „Fest der Stimmen“ im Bürgerhaus in Wirges präsentieren können und dort die „Meisterstücke“ vortragen.